

# Halleische Zeitung

im G. Schwetschke'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Politisches und für Stadt



literarisches Blatt und Land

Die Zeitung erscheint zweimal täglich und wird zweimal nach hier und auswärts versandt.

Abonnements-Preis pro Quartal bei ununterbrochener Abnahme 3 Mark 80 Pf., bei Bezug durch die Post 4 Mark 50 Pf.

In der Expedition der Halleischen Zeitung: G. Schwetschke'scher Verlag und Druck. — Redacteur Dr. Schadeberg.

Nr. 264.

Halle, Dienstag den 11. November. (Mit Beilagen.)

1879.

## Telegraphische Depeschen.

**Paris, 8. November.** Der Abg. Pazymandy veröffentlicht eine motivirte Erklärung, in welcher er seine Ueberzeugung ausdrückt, daß der Finanzminister Sparyay seine amtliche Stellung nicht benutzt habe, um sich persönliche Vortheile zu machen, und daß derselbe das Amtsgeheimnis nicht verlegt habe. In der Affaire Sparyay-Pazymandy erklären die 4 Zeugen der Beihilgen, daß dieselbe in Gemäßheit der Belege der Mithridatit ihre Erledigung gefunden habe.

**Paris, 8. November.** Der Währungsfuß des Abgeordnetenhauses hat die Vorlage über die Feststellung des Precesstandes für 10 Jahre und über das nächste jährige Rekrutenkontingent angenommen.

**Paris, 8. November.** Der Verwaltungsrath der Banque europäenne theilt mit, daß Philipparrat dem Verwaltungsrathe nicht mehr angehöre und durch Alfred Blanche ersetzt worden sei. Es soll demnächst eine Versammlung der Aktionäre der Bank nach Brüssel einberufen werden.

**Paris, 9. November.** In der gestrigen Sitzung des hiesigen Municipalrats erklärte der Gemeinrath Prod, daß nach vor dem 1. October nächsten Jahres sämtliche kongreganistische Schulen in Internatschulen umgewandelt sein würden.

**Paris, 9. November.** Bei den heutigen Neuwahlen zum Senat wurden im Departement Garente der Marschall Canrobert mit 314 von 499 Stimmen und im Departement Hauts-Rhones Guiffroy (Republikaner) mit 140 von 241 Stimmen gewählt.

**Vetersburg, 8. November.** Die „Agence Russe“ weist die Besorgnisse zurück, welche das Publikum an eine etwaige Demonstration der englischen Flotte gegen die russische Küste in den Ausstellungen der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ einen unwiderlegbaren Beweis für den friedlichen und defensiven Charakter des deutsch-österreichischen Einvernehmens, in dessen Rahmen alle friedlich gesinnten Mächte eintraten könnten, unter diesen oder jenseitig in erster Reihe. Alle Berichte über russische Truppenkonzentrationen an der deutschen Grenze seien kategorisch als unzutreffend zu erklären.

**Vetersburg, 9. November.** Eine allerhöchste Verordnung regelt die Anwendung der Waffen durch die Polizei und Gendarmerie während der Erfüllung ihrer Amtspflicht und verfügt, daß der Gebrauch der Waffen beim Selbstschuß gegen Bewaffnete, bei einem Anfälle in der Vertheidigung Anderer, sowie bei einem Anfälle während der Verhaftung von Verbrechern und der Verfolgung entlaufener Anreklanten zulässig sei, dagegen könne von der

Waffe bei einer Berufung der Polizei und Gendarmerie zur Wiederherstellung der Ordnung nur auf Anordnung der Polizeibehörde und zwar nach dreimaliger lauter Verwarnung der Kumulanten Gebrauch gemacht werden.

**London, 6. November.** Aus Simla wird dem Reuterschen Bureau unterm 5. d. telegraphirt: Die Regierung hat erklärt, daß sie Sirbar Schir Ali als zeitweiligen Gouverneur von Candabar, Kushturid und Khetlati-Schizai anerkenne. Der Gesandte des Königs von Birma an die indische Regierung wird bis zum Eintreffen weiterer Befehle vom Viceroi noch immer in Thapemyo zurückgehalten.

**Konstantinopel, 8. November.** Die „Pol. Korr.“ meldet: Der russische Botschafter, Fürst Sobanoff, ist von Livadia hierher zurückgekehrt. Der griechische Patriarch hat die Unabhängigkeitserklärung der serbischen Kirche anerkannt.

**Belgrad, 9. November.** Der Fürst Milan ist heute nach Vich abgereist, um daselbst während der Sitzung der Supstina einen längeren Aufenthalt zu nehmen.

**Madrid, 5. November.** Officielle Depeschen aus Cuba melden eine Niederlage der ausländischen Regier. Man hofft der ganzen Insel in Bälde die Ruhe wiederzugeben.

**Brüssel, 9. November.** Heute fand auf dem hiesigen Kirchhofe die feierliche Einweihung des Denkmals für die in den Jahren 1870 und 1871 in Belgien verstorbenen deutschen Krieger statt. Der Feiertag, bei welcher der Bürgermeister, der protestantische Prediger und Andere Reden hielten, wozuher der deutsche Gesandte, die Spitzen der Behörden, Mitglieder der deutschen Kolonie, sowie eine zahlreiche Menschenmenge bei.

**New-York, 9. November.** Vier eingegangene Nachrichten aus Samoa vom 21. September c. melden, daß es zwischen den Streitkräften Maliticos' und denen der früheren Regierung zu einem Zusammenstoß gekommen sei, bei welchem der erstere den Sieg davon getragen hätte. Malitico habe im Auftrage Englands einen Vertrag mit Gordon abgeschlossen, dessen Hauptpunkt die Errichtung einer englischen Kohlenhandlung und Holzhandlung in einer anderen Gegend, als der von der amerikanischen Regierung gewollten wäre. — Zwischen Gordon, dem Kapitän Chandler, dem Beischlöhner des amerikanischen Kriegsschiffes „Sacama“ und dem deutschen Konsul Weber ist eine Verabredung getroffen worden zur Aufrechterhaltung der Ordnung in Apia; hiernach würde für die Municipalverwaltung eine Regierungsbehörde eingesetzt werden, die aus den in Apia anwesenden fremden Konsuln und Residenten bestehen soll, deren Regierungen Verträge mit Samoa haben. Die Kontrahirenden erkennen Malitico an und

haben ihre amtlichen Beziehungen mit dessen Regierung aufgenommen.

## Deutsches Reich.

Berlin, den 9. November.

Se. Majestät der König haben geruht: den Charakter als Justiz-Rath zu verleihen: den Rechtsanwaltern und Notaren Leonhard und von Frankenberg in Magdeburg, Treubing in Burg, Kofegarten in Nordhausen, Lübecke in Neudamm, Danner in Mühlhausen in Th., Kortum in Halberstadt, Strube in Merseburg, Hermann in Torgau, Wette in Wittenberg a. C., Schlieckmann in Halle a. S.; den Notaren Henrich in Groß-Salze, Regendant in Vangerlosa.

Der Geheimdecker Justiz-Rath und vortragende Rath im Justiz-Ministerium Droop, der Geheimdecker Justiz-Rath und vortragende Rath im Justiz-Ministerium Kuribaum II., der Kammergerichts-Rath, Geheimdecker Justiz-Rath Bengel und der Geheimdecker Regierungs-Rath und vortragende Rath im Reichs-Justizam Dr. Eccius sind zu Mitgliedern der Justiz-Prüfungskommission ernannt.

Dem Musikdirektor und Organisten August Gottfried Ritter zu Magdeburg ist das Prädikat „Professor“ beigelegt worden.

Der Kaiser hat dem Comité für die Ueberschwemmten in der spanischen Provinz Murcia den Betrag von zehntausend Mark beizulegen lassen.

Der Großfürst Bronkofolger von Rußland wird am Montag hier eintreffen und im russischen Botschaftshotel zwei Tage Wohnung nehmen, ehe er nach Petersburg zurückreist.

Der Leiter der literarischen Abtheilung des Staatsministeriums, Geheimdecker Regierungs-Rath Dr. phil. Ludw. Jahn, ist so schwer erkrankt, daß an seinem Aufkommen gezweifelt wird. Ein Schlaganfall hat vor einigen Tagen die eine Hälfte seines Körpers vollständig gelähmt und jede Besinnung ist ihm erschunden. Jahn hat sich durch verschiedene historische Monographien in populärer Fassung und in literarischen Kreisen bekannt gemacht.

Die Nordd. Allg. Ztg. schreibt: Der Cultusminister hat unter dem 11. October folgende Verfügung an sämtliche föderale Provinzial-Schulräthe erlassen:

Durch die Circularverfügung vom 26. December v. J. ist erkannt, in welcher Bedeutung die in der Circularverfügung vom 26. April 1875 angeordnete Aufhebung des Zwanges zur Beiliegung einer wissenschaftlichen Abhandlung zu den von den höheren Schulen zu veröffentlickenden Schulnachrichten nach der Tendenz und dem Inhalte der ganzen Verfügung aufzuheben werden muß; daß nämlich dadurch nur der Druck von Aufsätzen, welche bisher gedruckt blieben, die aus dem Zwange hergeleitete Veröffentlichung hat entzogen, keineswegs die Sitte der Veröffentlichung wissenschaftlicher Abhandlungen als Beilage der Schulnachrichten in

## Werkzeuge der Sühne.

Novelle

von Gustav Höder.

(Fortsetzung.)

Ich schügte Dich vor einer bodenlosen Selbstschänkung, denn es ist eine schneidende Ironie des Schicksals, daß Du in nächstem Augenblicke einen Zerstörer aus dem Herzen der Mutter zu verdrängen, ihn in niederer Habdust um sein Erbe zu bringen suchst, sogar darauf anknüpfst, den Beweis seiner Allgütigkeit beizubringen, — und daß Du gerade auf dem Wege zu diesem Ziele der nachste Schritt selbst begehren müßtest, als der erste Mann, an welchem Du die Macht der Liebe erprobst, dessen Väter Du langst, und seines rammer mit wärmeren Gefühle fangst, — als das Lieb des von Heimath und Mutter Verbannten, — Da! gerade Du, welche diesen Pann selbst über ihn verhängt, welche die Seiten weltlichmüthiger Melancholie in ihm mit eigener, harter Hand gepannt hat!

Dein Wort trat Pauline wie ein Dolchblitz. Sie hatte ihre Stiefelstocher zu ihrer Rechtenstehung ziehen wollen und nun war das Uebermaß ihrer Hand entfallen. Sie war widerstandslos und wehrlos und vergrub in dumpfer Verzweiflung ihr Gesicht in die Polster eines Sessels, auf den sie während Leontine's Rede gesunken war.

„Vor diesen Selbstanklagen wollte ich Dich warnen,“ fuhr Leontine triumphierend fort, „für immer bewahren, deshalb erhebt sich die Tatkraft aufrecht. Aber ich dachte auch an meinen Vater. Ich wollte verhindern, daß seine Ehre durch die Dampfschiffahrt — Deines früheren Liebhabers eine unliebsame Schandung erlitten, welche — bei dem berechtigten Stolze meines Vaters — sicher die gänzlichste Aufhebung seines Verhältnisses mit Dir zur Folge gehabt hätte. Ich fürchtete den Welt, das Aussehen, das Gerüchte der spottschändlichen Welt. Ich that Unrecht daran, dies am meisten zu fürchten, und habe meinem

Vater einen schlechten Dienst erwiesen. Denn es ist nicht allein die Neze über Deine am Zerstörer begehrenge Selbstschänkung, welche Dich jetzt solert, — nein! so gültig würde Miße, wie ich sie vorhin in Deinen Augen sah, hat die Neze nicht. Solche Miße entzündet nur die Liebe, die sich plötzlich vor die Tharade gestellt sieht, daß sie ihr Thierfleisch, den Mann ihrer Wahl, mit Füßen treten hat. In Du läßt den Säger noch, mein Vater hat ihn nicht aus Deinen Fesseln zu würgen vermocht, als er von der amerikanischen Regierung gewollt wäre. — Zwischen Gordon, dem Kapitän Chandler, dem Beischlöhner des amerikanischen Kriegsschiffes „Sacama“ und dem deutschen Konsul Weber ist eine Verabredung getroffen worden zur Aufrechterhaltung der Ordnung in Apia; hiernach würde für die Municipalverwaltung eine Regierungsbehörde eingesetzt werden, die aus den in Apia anwesenden fremden Konsuln und Residenten bestehen soll, deren Regierungen Verträge mit Samoa haben. Die Kontrahirenden erkennen Malitico an und

haben ihre amtlichen Beziehungen mit dessen Regierung aufgenommen.

Der Kaiser hat dem Comité für die Ueberschwemmten in der spanischen Provinz Murcia den Betrag von zehntausend Mark beizulegen lassen.

XI.

Wir haben Dornisch, den Bassisten, aus dem Auge verloren, seit er heimlich aus seinem Engagement, bei Direktor Krellmann, entwich und so wesentlich sein Name in die Erlösung föderale Provinzial-Schulräthe erlassen: Durch die Circularverfügung vom 26. December v. J. ist erkannt, in welcher Bedeutung die in der Circularverfügung vom 26. April 1875 angeordnete Aufhebung des Zwanges zur Beiliegung einer wissenschaftlichen Abhandlung zu den von den höheren Schulen zu veröffentlickenden Schulnachrichten nach der Tendenz und dem Inhalte der ganzen Verfügung aufzuheben werden muß; daß nämlich dadurch nur der Druck von Aufsätzen, welche bisher gedruckt blieben, die aus dem Zwange hergeleitete Veröffentlichung hat entzogen, keineswegs die Sitte der Veröffentlichung wissenschaftlicher Abhandlungen als Beilage der Schulnachrichten in





# Ausverkauf

wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts.

Mein Lager bietet noch eine sehr große Auswahl der solidesten wollenen und seidenen Kleiderstoffe, Costumes und Mäntel, Chales und Tücher zu außergewöhnlich billigen aber festen Preisen.

**S. Pintus.**

## Zur Stadtverordneten-Wahl.

Den wahlberechtigten Bürgern der III. Abtheilung geben wir davon Kenntniß, daß

**Dienstag den 11. d. Mts., Abends 8 Uhr**

in den nachstehend genannten Lokalen unter Leitung der dabei aufgeführten Männer Vorbesprechungen wegen der Stadtverordneten-Wahlen stattfinden werden. Zur Theilnahme laden wir diejenigen unserer Mitbürger ein, welche in dem von uns bekannt gegebenen Sinne bei der Aufstellung von Candidaten mitzuwirken geneigt sind.

Halle a/S., den 8. November 1879.

Das Comité für die Stadtverordneten-Wahlen,

im Auftrage

**Bethcke, Boretius, Ernst, Keil, Riebeck, Riedel.**

I. Bezirk. Versammlungsort: „Hötel zur „Zulpe“.

**C. Hampel, W. Krause, Dr. Müller, Unbekannt, Carl Friedrich, G. Hedler, G. Noack, H. Knabe, Aug. Markert, C. Hofmann, Julius Winger, Wilh. Elhaefer, S. Merkwis, Th. Wausch.**

II. Bezirk.

Die Besprechung findet gleichfalls am Dienstag statt; das Lokal wird am Montag durch die Zeitungen bekannt gemacht werden.

III. Bezirk. Versammlungsort: **Glauchau'scher Schießgraben.**

**C. Luse, C. Pfeiffer, C. Grab, Kolbe, Apotheker, Franzel, Stellmachermstr. Gofer, Rentier, Wende, Kaufmann, Saase, Stärfabrikant, Prinz, Stärfabrikant, Glitsch, Fabrikant.**

IV. Bezirk. Versammlungsort: „Prinz Carl“.

**Niebeck, Commerzienrath, Ferd. Tombo, Jörn, Rentier, Riedel, Director, Theod. Heine, Kaufm. G. Bunge, Kaufm.**

V. Bezirk. Versammlungsort: **Neumarkt-Schießgraben.**

**Mechanikus Dreese, Rentier Friedel, Rentier Friedrich, Professor Gösche, Kaufmann Luberich, Rentier Niemann, Univers.-Regist. Pitttrig, Sattlermeister Nischke, Gustos Nobisich, Rentier Neuling, Rentier Küpper, Sattlermeister Schlüter, Sattlermeister Carl Schulze, Kaufm. R. Wege, Kaufmann W. Wege.**

## Preßkohlensteine.

Seit ca. 20 Jahren liefern wir complete maschinelle Anlagen zur Herstellung von **anormen** feinsten, dichtesten, festesten Preßkohlensteinen bis zu 70 mille täglicher Leistungsfähigkeit einer Presse mit ganz vorzüglichen, von uns allein gebauten Einrichtungen zum mechanischen Anmischen der Kohle, wodurch Arbeitskraft und Raßboden gespart werden.

**Mosburger Eisengießerei u. Maschinenfabrik** in Nienburg a/Saale.

## !! Das langjährige Vertrauen !!

welches der **Malländische Haarbalsam** v. Carl Kreller im In- und Ausland genießt, ist eine Folge seiner ausgezeichneten Wirkungen zur Beförderung und Erhaltung eines schönen dichten Haarwuchses, sowie der glänzenden Erfolge in seiner Anwendung gegen Kuppen und Verfall der Kopf- und Barthaare. Unter allen erfindenden cosmetischen Mitteln hat er sich seit 46 Jahren den Vorzug bewahrt und genügt ein einmaliger Versuch, um den Erwartungen in Bezug auf Erzeugung und Erhaltung eines reichen und kräftigen Haarwuchses zur Ueberzeugung entprechen zu sehen.

Der billige Preis von 1.50 M. und 90 S. das Glas macht den Gebrauch des **Malländischen Haarbalsams** statt anderer Pomaden, Oele und sonstiger oft schädlicher Tinturen Jedermann zulässig.

Von weiteren Specialitäten erprobter Güte, wie: **Thymol-Zahnpräparate** (vorzüglich geeignet zur Reinigung und Conservierung der Zähne und des Zahnfleischs), **Eau d'Atirona** (feinste flüchtige Schönheitsseife), **Noirogene** (unschädliches Haarfärbemittel), **Räuchermittel** etc. hält Niederlage **Helmbold & Cie.** in Halle a/S.

Mit heutigem Tage eröffne hierseits **Poststraße Nr. 10** ein **Gold-, Silber- und Affenide-Waaren-Geschäft.**

Reichhaltiges in allen Neuheiten bestehendes Lager, streng reelle Bedienung und möglichst billige Preisstellung lassen mich hoffen, bei Bedarf berücksichtigt zu werden. **Halle a/S., den 10. November 1879.**

**Max Hentschel, Juwelier, Gold- u. Silberarbeiter.**

Bestellungen nach Zeichnung, Gravirungen auf Metall u. Edelsteinen werden geschmackvoll ausgeführt. Reparaturen schnell, sauber und billig.

## Schwarze Cachmir's,

etwas ganz Vorzügliches in Qualität und Farbe hält preiswerth empfohlen

**With. Walter, Leipzigerstr. 92.**

## Pariser Weltausstellung prämiirt. Panzer-Corsets

hauptsächlich f. starke Damen passend  
à 9 bis 12 20. —  
sowie  
langell. Corsets  
à 4. 80 bis 11. —



Brüsseler Fabrikat  
solid gearbeitet  
und  
vorzüglich sitzend  
empfehit  
in reicher Auswahl

**C. Tausch**

**Wäsche-Fabrik**

**Kleinschmieden Nr. 9.**

NB. Eine Partie Corsets, deutsches Fabrikat, verkaufe, um damit zu räumen, von 1-3 M. pr. Stück.



**Max Koestler, Buch- u. Kunsthandlung, S. Poststr. 9**  
empfehit größte Auswahl von **Ölgemälden, Kupferstichen, Photographien** in allen Formaten in Parod- und anderen Rahmen.  
**Billigste Preise!**

## Herrenhüte,

Neuheiten in- u. ausländischer Fabrikate.  
Größtes Lager, billigste, feste Preise.

## Rudolph Sachs & Co.,

Hutfabrik, Halle a/S., gr. Ulrichsstr. Nr. 55.

Leidliche Keifende, Buchhalter, Comtoiristen, mehrere Lageristen u. Verkäufer für Colonial-, Delikatess-, Cigarren-, Kurz- u. Schmitzwaren-Geschäfte, auch Bekränge, sucht **G. Meyer's Comtoir, Magdeburg.**

Ein junger, mit guten Beugnissen versehener **Verwalter**, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung zu sofort oder spätestens zum 1. December. Näheres: Herrn **Th. H. Halle a/S., Einbenstraße Nr. 2** parterre.

**Junge Mädchen, auch vom Lande, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, können sich melden bei Frau E. Remmert, Kl. Steinstr. Nr. 2.**

## Spargel

Brannschweig, Hölzer, 2. Markt, Jose 2 Mk. 50 Pf. Junge Spargel 1 Mk. 50 Pf. und alle übrigen einstmachen Gemüse, Früchte etc. empfohlen.  
**Bros & Co., Braunschweig.**  
Wünsche im Auftrage. Billigste gestellter Preis-Conrart gratis und franco.



Die soeben erschienene 2. Auflage der für jede Hausfrau höchst wichtigen Broschüre **„Ein Wort an alle Hausfrauen“** welche praktische Winke und leicht durchführbare Vorschläge zu Reparaturen im Haushalte enthält, kann allen Damen angelegentlich empfohlen werden. — Gratis und franco zu beziehen durch **Th. Heubelstein** in Leipzig und Basel.  
**2. WEIßE AUFLAGE!**  
**Gr. Ulrichsstraße 12** ist die II. Etage zu vermieten u. Oftern zu beziehen. Zu erfragen daselbst I. Etage bei **Gustav Glück.**

**Ziehung 20. November**  
Barletta 100 Lire Loose à 24 A.  
Hauptpr. 50,000, 100,000 Lire.  
**Ernst Haaseagler.**

## Stadt-Theater.

Dienstag den 11. November.  
8. Vorstellung im II. Abonnement.  
**Gastspiel des Hrn. Adolphi** vom Stadttheater zu Barmen:  
**Graf Essex.**  
Tragödie in 5 Acten v. F. Laube.  
Mittwoch: **Eine Nacht in Berlin**, Große Posse mit Gesang in 4 Bildern von Hofp.

## Neues Theater.

Donnerstag den 13. November or.  
**VI. Symphonie-Concert.**  
(Dirigirt 40 Mann.)  
**W. Halle, Stadtmusikdirector.**

(R. B. 179.)

## Patti-

Vorstellung in **Leipzig.**  
Gute Parquet- u. andere Plätze sind mit Aufgeld noch zu haben beim Billethändler **Wilhelm Hundcrakt, Leipzig, Lange Str. 25, III.** (von 4-6 Uhr, auch zu treffen am neuen Theater in Leipzig.)

Von meiner Reise zurückgekehrt, bin ich wieder regelmäßig Nachmittags 3-4 Uhr zu sprechen.  
**Augenarzt Dr. Peppmüller.**

## Familien-Nachrichten.

**Todes-Anzeige.**  
Gute Parquet- u. andere Plätze sind mit Aufgeld noch zu haben beim Billethändler **Wilhelm Hundcrakt, Leipzig, Lange Str. 25, III.** (von 4-6 Uhr, auch zu treffen am neuen Theater in Leipzig.)  
Von meiner Reise zurückgekehrt, bin ich wieder regelmäßig Nachmittags 3-4 Uhr zu sprechen.  
**Augenarzt Dr. Peppmüller.**

Am heutigen Tage 1/11 Uhr ent schlief sanft zu einem besseren Leben in ihrem 82. Lebensjahre unsere liebe gute Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter verwitwete **M. Höpfer geb. Lange.**  
Um stille Beileid bitten die Hinterbliebenen.  
Halle, d. 9. Nov. 1879.

**Todes-Anzeige.**  
Am heutigen Tage 1/11 Uhr Vormittag starb plötzlich (am Lungenschlag) unser lieber Vater, Großvater und Schwiegervater, der Lobgebetweiser **Gottfried Gutmuths**, in seinem 74. Lebensjahre, was wir tiefbetrübt Verwandten und Freunden hat besonderer Meldung hiermit anzeigen.  
**L. G. Gutmuths u. Frau geb. Gutmuths.**  
L. G. Gutmuths u. Frau geb. Gutmuths.  
L. G. Gutmuths u. Frau geb. Gutmuths.

Sehrlichen Dank allen Denen, welche bei dem Tode und der Beerdigung meiner lieben Frau und unserer guten Mutter so innige Theilnahme zeigten.  
**Rittergute Niederbenna, d. 7. Novbr. 1879.**  
**Die trauernden Hinterbliebenen. W. Hammer** nebst Kindern.

## An unsere auswärtigen Abonnenten.

Wir sind veranlaßt hierdurch wiederholt öffentlich zu erklären, daß sowohl unser Hauptblatt wie unsere Beilagen regelmäßig zur Post gegeben werden und deshalb auch regelmäßig von den Abonnenten in Empfang genommen werden können. Im Nichtempfangs-Falle eruchen wir thunlichst umgehend das betreffende Postamt um Nachlieferung, womöglich schriftlich, angehen zu wollen.

Halle, den 8. November 1879.

**Expedition der Hallischen Zeitung.**

Gebauer-Schwetfische Buchdruckerei in Halle.









des Arbeiters Gottlieb Richter dabeih, bei welchem die Frau des ...

Meldungen am 5. November. Aufgegeben: Der Fabrikarbeiter F. W. A. Wittmann, Giebichenstein, u. G. Ringel, Halle.

Der Handarbeiter Carl August Schumann ist als Gutrichter bei ...

Freudenliste. Angenommene Fremde vom 9. bis 10. November. Stadt Magdeburg.

Civilstands-Registrier der Stadt Halle.

Meldungen am 8. November 1879. Aufgegeben: Der Malgärtnermeister W. S. Frenlich u. G. Frenlich.

Stromberg. Dr. Professor Lehmann m. Frau a. Berlin. Dr. med. Brande a. Hannover. Dr. Richter a. Berlin.

Geblichungen: Der Schmidt E. Schumann u. F. Scherf, Wühlbergweg 30.

Goldener Ring. Die Frau, Kauf. Odde a. Nürnberg, Halle a. M. Goldener Ring.

Geblichungen: Der Schmidt E. Schumann u. F. Scherf, Wühlbergweg 30.

Der Martinistag, 11. (10.) November.

Geblichungen: Der Schmidt E. Schumann u. F. Scherf, Wühlbergweg 30.

Der Martinistag, welcher in protestantischen Ländern fast überall dem Dr. Martin Luther zu Ehren auf dessen Geburtstag ...

Civilstands-Registrier von Giebichenstein.

Meldungen am 1. November 1879. Aufgegeben: Der Handarbeiter F. W. A. Wittmann, Giebichenstein, u. G. Ringel, Halle.

Was das Wasser zu Wein! Nach das Wasser zu Wein! In Mittenberg, Giebichen, Manzeißel und an andern Orten ist der Martinistag ausschließlich dem Ansehen Dr. Martin Luthers gewidmet.

Geblichungen: Der Zimmermann G. W. A. Budemann, Burgstraße 32.

Hallischer Tages-Kalender

Hallischer Local-Anzeiger.

Dienstag den 11. November.

Kirchliche Anzeigen. In demnach: Ab 6 Missionars-Gesellschaft Missionar Sünder.

Volksküche (Nahhausgasse 7 im Hofe).

Sing-Academie.

Dienstag d. 11. November Ab 6 Uhr Uebung in der Saale der Volksküche.

Verkauf für Erdkunde.

Ein gebildeter junger Mann findet als Defonome-Gleve Stellung auf der Domäne Schladbach bei Köstlich im Kreise Merseburg.

Defonome-Gleve.

Ein gebildeter junger Mann findet als Defonome-Gleve Stellung auf der Domäne Schladbach bei Köstlich im Kreise Merseburg.

Defonome-Gleve.

Ein gebildeter junger Mann findet als Defonome-Gleve Stellung auf der Domäne Schladbach bei Köstlich im Kreise Merseburg.

Defonome-Gleve.

Ein gebildeter junger Mann findet als Defonome-Gleve Stellung auf der Domäne Schladbach bei Köstlich im Kreise Merseburg.

Defonome-Gleve.

Ein gebildeter junger Mann findet als Defonome-Gleve Stellung auf der Domäne Schladbach bei Köstlich im Kreise Merseburg.

Defonome-Gleve.

Ein gebildeter junger Mann findet als Defonome-Gleve Stellung auf der Domäne Schladbach bei Köstlich im Kreise Merseburg.

die sogenannte Martinistage, von welcher das beliebte hiesige ...

Ein ähnlicher Fehler findet zu Nordhausen statt, aber nicht ...

Auf welche Weise die in Nordhausen sowohl bei den Söhnen ...

Beobachtungen der meteorologischen Station in Halle.

Table with 5 columns: Station, 8. November, 9. November, 10. November, Mittel. Rows include wind speed, temperature, etc.

Wasserstand der Leisung am Brückenspiegel bei Strausfurt am 9. Novbr. 1.35 Meter, am 10. Novbr. 1.33 Meter über 0.

Leipzig. Coursbericht der Pullischen Zeitung.

Berliner Fonds-Börse. Berlin, den 10. November 1879.

Berliner Getreide-Börse. Berlin, den 10. November 1879.

Währungsbericht von Leipzig, Arnold, Heinrich & Co., Berlin, den 10. November 1879.

Währungsbericht von Leipzig, Arnold, Heinrich & Co., Berlin, den 10. November 1879.

Währungsbericht von Leipzig, Arnold, Heinrich & Co., Berlin, den 10. November 1879.

Währungsbericht von Leipzig, Arnold, Heinrich & Co., Berlin, den 10. November 1879.

Währungsbericht von Leipzig, Arnold, Heinrich & Co., Berlin, den 10. November 1879.

Währungsbericht von Leipzig, Arnold, Heinrich & Co., Berlin, den 10. November 1879.

Währungsbericht von Leipzig, Arnold, Heinrich & Co., Berlin, den 10. November 1879.

Währungsbericht von Leipzig, Arnold, Heinrich & Co., Berlin, den 10. November 1879.

Währungsbericht von Leipzig, Arnold, Heinrich & Co., Berlin, den 10. November 1879.

Währungsbericht von Leipzig, Arnold, Heinrich & Co., Berlin, den 10. November 1879.

Währungsbericht von Leipzig, Arnold, Heinrich & Co., Berlin, den 10. November 1879.

Währungsbericht von Leipzig, Arnold, Heinrich & Co., Berlin, den 10. November 1879.

Währungsbericht von Leipzig, Arnold, Heinrich & Co., Berlin, den 10. November 1879.

Währungsbericht von Leipzig, Arnold, Heinrich & Co., Berlin, den 10. November 1879.

Währungsbericht von Leipzig, Arnold, Heinrich & Co., Berlin, den 10. November 1879.

Währungsbericht von Leipzig, Arnold, Heinrich & Co., Berlin, den 10. November 1879.

Währungsbericht von Leipzig, Arnold, Heinrich & Co., Berlin, den 10. November 1879.

Währungsbericht von Leipzig, Arnold, Heinrich & Co., Berlin, den 10. November 1879.

Währungsbericht von Leipzig, Arnold, Heinrich & Co., Berlin, den 10. November 1879.

Währungsbericht von Leipzig, Arnold, Heinrich & Co., Berlin, den 10. November 1879.

Währungsbericht von Leipzig, Arnold, Heinrich & Co., Berlin, den 10. November 1879.

**Bekanntmachung.**

Wegen Herstellung eines Strafenkanals wird der zwischen Königstraße und Bahnhofsstraße gelegene Theil der Landwehrstraße von Dienstag den 11. November cr. ab bis zur Fertigstellung der qu. Arbeiten für Fußbrücke und Keller gesperrt.

Halle a. S., den 7. November 1879.  
Die Polizei-Verwaltung.

**Bur Stadtverordneten-Wahl.**

Den wahlberechtigten Bürgern der 3. Abtheilung II. Bezirks geben wir davon Kenntnis, daß am

**Dienstag den 11. d. M. Abends 8 Uhr**

im Gasthof zu den Drei Schwänen eine Vorbesprechung stattfinden wird. Zur Theilnahme daran laden wir diejenigen unserer Mitbürger ein, welche in dem von dem Comité für die Stadtverordneten-Wahlen bekannt gegebenen Sinne bei der Aufstellung von Candidaten mitzuwirken geneigt sind.

Halle a. S., den 10. November 1879.

Im Auftrage des Comité für die Stadtverordneten-Wahlen.  
**Barth. Franzen, Freyberg, Landmann, Ritter, Schellenberg, Dr. Teuchert, Weber.**

Die Wähler des 4. Bezirks (III. Abtheilung) werden ersucht, sich behufs einer Vorwahl am

**Mittwoch den 12. d. M. Abends 8 Uhr**

im Saale des Bürgergartens zahlreich einzufinden zu wollen.  
Das vereinte Comité des liberalen Wahlvereins und des Bürgervereins für städtische Interessen.

**Kunst-Verein.**

Zu der heute stattgefundenen Verlosung waren 12 Delgemälde angekauft, welche auf folgende Actien fielen:

- Nr. 369. Landchaft bei München von H. Wöppel an Herrn Lattermann.
  - 96. Viehherde an der Bränke von Ch. Mali an Herrn Regierungs-Rath Steinbeck in Merseburg.
  - 61. Landchaft in Thüringen von C. Schimmer an Herrn Kaufmann Köpcke.
  - 532. Das Eesthal bei Hohenberg von C. Schweich an die Stadt Halle.
  - 333. Norwegischer Fjord von Niels Möller an Herrn Justizrath Krusenberg.
  - 386. „Ich gratulire“ von S. Condermann an Herrn Regierungsrath Dr. Hochheimer.
  - 528. Pflaster bei Bernigerode von C. Eriebel an die Stadt Halle.
  - 541. Landchaft von C. E. Morgenstern an die Stadt Halle.
  - 546. Im Bache von W. Dode an die Stadt Halle.
  - 26. Oberaudorf im Amtthal von C. Wolze an den Kunstverein in Breslau.
  - 503. Landchaft von L. Schertel an die Stadt Halle.
  - 70. Blumenstück von S. Schaper an Frau Appellationsgerichtsräthin Hundrich.
- Ferner 44 Kupferstiche und Photographien:  
Nr. 15. 108. 138. 144. 145. 152. 163. 172. 178. 192. 209. 218. 228. 244. 268. 277. 279. 314. 318. 337. 340. 341. 343. 354. 356. 363. 368. 378. 391. 397. 400. 407. 408. 423. 425. 438. 455. 460. 467. 488. 510. 513. 521 und 544.  
Halle, den 8. Novbr. 1879. Der Vorstand.

**Auction.**

**Freitag d. 14. d. Mts. Vormitt. von 11 Uhr ab** sollen auf dem früher Weissensbergischen, jetzt mir gehörrigen Gute in Trebitz bei Cönnern, im Wege der öffentlichen Auction meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden:

1 Pferd, 3 St. Rindvieh, Schweine, 1 Droschke, Ackerwagen, Pflüge, Eggen, eine Quantität Kartoffeln, ungedroschener Hafer, Rübenz. zc., wozu Käufer ergebenst einladet.

**H. Petzall, Berlin,**  
Rosenthaler Straße 61.

Die Auflage der „Reform“ betrug laut Acten, welches die hiesigen beidigten öffentlichen Notare **Dr. Stockfleth** und **Dr. Bartels** nach Durchsicht meiner Bücher ausgestellt:

am 28. Septbr. 1879 **21,762** Exemplare,  
am 5. Decbr. 1879 **21,996** „

und am 12. Dec. 1879 ebenfalls **21,996** „

Kein anderes hiesiges Blatt kann eine gleich hohe Auflage nachweisen und finden daher Inserate in der „Reform“ ganz besondere Verbreitung.  
**Hamburg, Novbr. 1879. J. F. Richter.**



**Mittwoch und Donnerstag,**  
den 12. u. 13. d. Mts., halte ich mit meiner großen Anzahl ganz vorzüglicher Dänischer Arbeitspferde in Emilius Hôtel in Cönnern zum Verkauf.  
**F. Baldauf, Eisleben.**

2 St. junge Zuchtbullen (1 Garner, 1 Fartraffe), 100 St. schöne Speickartoffeln, 1000 St. gut gewachsene Pflaumenstämme zum Anpflanzen verkauft das Borwerk Eisleben bei Station Springen (Halle-Cassel).  
Ein Betriebsführer, gewöhnlich noch in Stellung, sucht anderweitig solche oder ähnliche Stellung. Respektvolle Persönlichkeiten wenden sich unter H. K. an Ed. Stückrath in d. Exp. d. Stg. wenden.

**FRANZ JOSEF BITTERQUELLE**

das anerkannt wirksamste aller Bitterwasser.  
**Sanitätsrath Dr. Wilke, Halle a/S.** Director d. Diacon. Die Franz-Josef-Bitterquelle hat sich mir als ein sicher, schnell und doch milde wirkendes Abführmittel, frei von jeder unangenehmen Nebenwirkung bewährt.  
Halle a/S. 31. October 1879.

**Prof. Dr. C. Hennig, Leipzig.** Wirkt in Gaben von 1/2 bis 1 Weinglas voll sicher ohne Beschwerden, wird eaislösel- bis 1/2 weinglasweise genommen auch von Kindern vertragen. Dieses Wasser hat vor dem Friedrichshaller den angenehmen Geschmack voraus. 1879.

**Geh. Med.-Rath Dr. Seiler, Dresden.** Dieses Wasser ist in Fällen von Magenbeschwür, Magenverwörrung u. Bauchfellentzündung sehr brauchbar. Die Wirkung ist milde u. sicherer als die des künstlichen Magnesiawassers. Dresden, 1879.

**K. E. Allgem. Krankenhaus, Wien.** V. med. Abth. u. L. d. H. Prof. Dr. Drasche. — Bei Magen- u. Darmkatarrh, hab. Stuhlverstopfung, Appetitlosigkeit, Blutsanochondrop, Hämorrhoiden, Leberleiden u. Frauenkrankheiten wurden vorzügliche Erfolge erzielt. — Wien 1878.  
Vorriethe in Halle a/S. bei **Helmbold & Co.**, sowie in allen Apotheken und renomirten Mineralwasser-Depôts. Brennenschriften etc. gratis durch die Versandungs-Direction in Budapest.

Verlag von **Friedrich Vieweg u. Sohn in Braunschweig.**  
Zu beziehen durch **Ludw. Hofstetter's** Buchhandlung in Halle a/S., gr. Ulrichsstr. 17.

**Karl Ernst von Baer.**

Eine biographische Skizze von **Dr. Ludwig Stieda**, Professor der Anatomie in Dorpat. Mit einem Bildnisse Baer's. gr. 8. geb. Preis 7 Mark.

**Hôtel Heller**

**Leipzig z. Bamberger Hof, Leipzig**

**verbunden mit Restaurant.**

Mitte der Stadt, Nähe der Bahnhöfe und der Oper. Neue comfortable Einrichtung, schöne Zimmer, gute Betten. Vorzügliche Küche. Keine **Richard Heller.**

**Baustellen in guter Lage, je 23 □ Rth. groß, sind für den Preis von 500 Thlr. pro Stück, ohne Anzahlung zu verkaufen.**  
Näheres Mühlweg 10.

2 Dampfmaschinen sammt Auehör, liegend, von Götz & Neumann erbaut, bis jetzt im Betrieb im besten Zustande u. von 10 u. 20 Pferdekraft, habe sofort spottbillig zu verkaufen. **C. E. Leischnig** in Leipzig, Blücherstr. 9.

3 Dampffessel, complet mit Armatur, von 3500, 3500 u. 5450 Kilo, im besten Zustande u. bis jetzt im Betrieb, verkaufe ich sofort spottbillig. **C. E. Leischnig** in Leipzig, Blücherstr. 9.

Eine neuemliche Kuh mit Kalb u. eine hochtragende verkauft **A. Rofert, Euphrat.**

**Der Jahresbericht der Erziehungs- u. Bildungsanstalt für Frauen u. Mädchen zu Erfurt in Thüringen** ist soeben erschienen u. gratis zu beziehen beim Director **Karl W. Hoff.**  
Neue Aufnahme: **1. Januar 1880.**

Ein neues Seilergeschütz zu verkaufen  
Merseburger Chaussee 42.

**1 Verkäuferin** mit gut. Mitt. sucht im Materialgeschäft, ob Bäckerei 1. Decbr. Stelle, 1 ält. fehr anständig. Mädchen in ff. Küche u. Näht. sucht auch Kochmahl oder Wirthschafterin sofort Placement.  
Gesucht 3. sof. u. 1. Jan. Landwirthschafterinnen, 1 Kochmahl, ff. Stuben- u. Hausmädchen. Gesucht fehr jung. Ehepaar 1 anständig. Mädchen im Kochen erfahr. f. eine angenehme Stelle 1 Kinderfrau. Baldige Meldg. mit Zeugnissen erb. das Compt. von **Emma Lerche**, großer Schlamm Nr. 9.

**Compagnon-Gesuch.**  
Wegen Ausdehnung des technischen Betriebes sucht eine größere Baufacherei Thüringens einen in jeder Beziehung tüchtigen **Fachmann** mit etwas Kapital als Theilhaber.  
Offerten erbeten sub **A. 3426** an Herrn **Rudolf Mosse** in Erfurt.

**Gasthofs-Verpachtung.**  
Donnerstag d. 13. Nov. e. **Vormitt. 10 Uhr** beabsichtige ich meinen zu Frau bei Stumsdorf an der Chaussee u. in besser Geschäftslage gelegenen, sehr frequenten Gasthof meistbietend zu verpachten, wozu ich Pachtliche hiermit einlade.  
D. Frau, d. 8. Nov. 1879.  
**Carl Schröter.**

Eine hochtragende Zugkuh zu verkaufen in Euphrat Nr. 52.

**Schülerinnen**

für Halle'sche Schulen finden liebevolle Aufnahme und gute Pension. Dem Institut stehen beste Empfehlungen zur Seite. Gesäll. Offerten werden sub **Z. U. 3467** durch **Rud. Mosse, Halle a. S.**, erbet.

**Die falschen Haare!!!**

sind nicht mehr erforderlich, wenn man den **Esprit des Cheveux** von **Gutter & Co.** in Berlin, Depot bei **Helmbold & Co.** in Halle a. S., Leipzigerstr. 109, in Flaschen à 3 Mk. anwendet, wo ärztliche Zeugnisse darüber.

Der praktische Arzt, früherer Leibarzt und Director **Dr. Wagner** sagt: Der **Esprit des Cheveux** ist als eines der vorzüglichsten Beförderungsmittel erkannt, wodurch die Schönheit und Kraft des Haarwuchses bei beiden Geschlechtern wieder hergestellt wird.

**Extra frischen Seedorf, ff. ger. Mal, Speckkudern und Wädlinge**, sowie alle feinen Würst- und Fleisch-Aufschnitte empfiehlt **W. Assmann**, große Ulrichstraße Nr. 27.

Einem strebsamen Manne mit **2000 A.** ist die **feltsene Gelegenheit** geboten, sich durch Uebernahme eines **Kaufmanns** eine **sichere Existenz** zu gründen. Offerten sub **D. 1020** befördert die **Centr.-Annoncen-Expd. von G. L. Daube & Co.** in Halle a. S., gr. Ulrichstraße 61 I.

**Gesangs-Unterricht**

ertheile ich nach anerkannt vorzüglicher Schule (Garcia, Concone, Vaccal) und nach eigener langjähriger praktischer Erfahrung. — Annehmungen nimmt noch entzogenen Vormittag von 11—12 Uhr  
**Amalie Burger geb. Weber**, gr. Steinstr. 5, II. Etage.

Eine Restauration in guter Lage in Halle a. S. ist preiswerth zu verpachten. Näheres bei **Haasenstein & Vogler** hier.

Ein größeres Haus in Cöthen, besser Lage, dicht am Markt, in welchem seit 20 Jahren ein größeres Geschäft mit gutem Erfolg betrieben wird, ist billig mit ganz geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. Auch kann das Geschäft mit übernommen und sofort weiter geführt werden.  
Näheres ertheilt Fabrikant **C. Kilian** in Cöthen, Magdeburger Straße Nr. 3.

**Anilin z. Selbstfärben** für Seide, Wolle, Baumwolle u. Leder, in roth, blau, grün, braun, schwarz, violett und gelb, empfiehlt in Flaschen à 25 und 50 A., nebst Gebrauchsanweisung **Albert Schlüter**, gr. Steinstraße Nr. 6.

**Franzbranntwein mit Salz** nach **William Lee**, ein sehr gutes Hausmittel gegen Kopf- und Zahnschmerzen, Rheumatismus, Schwindel, Migränschmerzen, Leiden, reifen, Seitenstichen u. Verrenkungen, in Flaschen à 75 A., sowie angewogen, empfiehlt **Albert Schlüter**, gr. Steinstraße Nr. 6.

**Berliner Plaster**, das beste Mittel gegen äußerliche Geschwüre, Geschwulsten, Quetschungen u. Brandwunden, à Schachtel 25 A., empfiehlt **Albert Schlüter**, gr. Steinstraße Nr. 6.

**Tauben.**

Eine Partie rothe, blaue oder gelbe Zümmter, sowie Eikern werden zu kaufen gesucht. Offert. unter **H. R. 181 Haasenstein & Vogler (C. Schlegel)** Adressirten erbeten.

**Bum Schlachtfest**  
Dienstag d. 11. Nov. ladet freundlich ein **G. Kutschbach**, Bahnhof Zeitzschenthal.

**Familien-Nachrichten.**  
**Entbindungs-Anzeige.**  
Die glückliche Geburt eines gesunden und kräftigen Mädchens beehren sich anzugehen **Kreidhauptmann Eilers u. Frau Sophie geborene Fabel**.  
Berlin, d. 9. Novbr. 1879.

**Dank!**  
Zurückgeführt vom Grabe unserer Tochter und Schwester **Anna**, sagen wir allen denen aus Rath und Kern, welche den Sarg so reichlich mit Palmenzweigen, Kronen und Kränzen schmückten, unsern herzlichsten Dank. Dank dem Hrn. Pastor **Dehrens** für die trostreichen Worte am Grabe, Dank dem Hrn. Cantor **Ulrich** für die Schulungsgedächtnis der erhabenen Gesänge. Dank allen denen, welche die Beerdigung zur letzten Ruhestätte geleiteten.  
Möglich, d. 10. Nov. 1879.